

Hochschulinterne Ausschreibung

An der TU Bergakademie Freiberg, Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik, Institut für Aufbereitungsmaschinen und Recyclingsystemtechnik (IART), ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer 234/2024

im Rahmen eines Drittmittelprojektes befristet zu besetzen.



Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 1,0 VZÄ (40 Stunden/Woche; Teilzeit ggf. möglich)
Befristung: 36 Monate mit der Option der Verlängerung

Das sind Ihre Aufgaben:

Im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsthemas mit einem Partner aus der Industrie sollen Mahl-, Klassierungs- sowie Pressagglomerationskreisläufe für primäre und sekundäre Rohstoffe untersucht und modelliert werden, um die Wirkung der verschiedenen stofflichen, maschinentechnischen sowie betrieblichen Parameter in ihrer Komplexität zu erfassen und in Modellen abzubilden. Die Untersuchungen werden für verschiedene Ausgangsstoffe schwerpunktmäßig an Walzenmühlen, Walzenpressen und entsprechenden Aggregaten zur Klassierung bzw. Agglomeratnachbehandlung im Technikum des Instituts durchgeführt. Für die Untersuchungen steht darüber hinaus neben einem gut ausgestatteten Technikum zum Zerkleinern, Agglomerieren und Klassieren ein Labor zur quantitativen mineralogischen Gefügeanalyse zur Verfügung.

Das können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement; vergünstigtes Ticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket)

Das erwarten wir von Ihnen:

- überdurchschnittlicher universitärer Diplom- oder Masterabschluss sowie abgeschlossene Promotion, vorzugsweise im Fachgebiet Aufbereitungsmaschinen, verfahrenstechnische Kenntnisse, insbesondere bei der Skalierung und Dimensionierung verfahrenstechnischer Prozesse
- Erfahrungen mit der Planung und Durchführung von Versuchen in Produktionsbetrieben, insbesondere im Ausland
- Genauigkeit und Bereitschaft zur Mitarbeit in internationalen Teams, ggfs. verbunden mit mehrmonatigen Auslandsaufenthalten
- wünschenswert sind Kenntnisse der russischen Sprache; sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- selbstständige, zielorientierte und interdisziplinäre Arbeitsweise, auch über die Institutsgrenzen hinaus
- einschlägige Berufserfahrung aus der Industrie in anwendungsbezogener Forschung

**Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Holger Lieberwirth, Tel. 03731/39-2558,
E-Mail: Holger.Lieberwirth@iart.tu-freiberg.de zur Verfügung.**

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) müssen die Einstellungs Voraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen Gleichgestellte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit einem Anschreiben/Motivationsschreiben, Lebenslauf, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (234/2024)** bis zum **12.12.2024** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg oder
per E-Mail: bewerbungen@tu-freiberg.de**